

Luzern, November 2018

## MEDIENMITTEILUNG

### «Unsere Helden»: Luzerner Sportler auf Olympiakurs

Der Kanton Luzern hat 12 Athletinnen und Athleten in das Team «Unsere Helden – Luzerner Olympia- und Topsportlerteam» aufgenommen. Die Sportlerinnen und Sportler sind Botschafter des Kantons Luzern und erhalten finanzielle und ideelle Unterstützung. Elf Athleten bereiten sich auf die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokyo vor – und Schwinger Joel Wicki strebt am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2019 eine Spitzenrangierung an.

Das Projekt «Unsere Helden – Luzerner Olympia- und Topsportlerteam» unterstützt Luzerner Sportlerinnen und Sportler in der Vorbereitung auf einen Grossanlass. 2019 findet in Zug das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt, im Jahr 2020 werden in Tokyo die Olympischen Sommerspiele ausgetragen. Regierungsrat und Sportdirektor Guido Graf hat folgende Athletinnen und Athleten in das Team «Unsere Helden» aufgenommen:

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug:

- Joel Wicki, Schwingen, Sörenberg

Olympische Sommerspiele und Paralympics 2020 in Tokyo, Japan:

- Roman Allinckx, Squash, Kriens
- Linus Bolzern, Kanu Regatta, Adligenswil
- Noah Breschan, Rad BMX, Adligenswil
- Alexandra Helbling, Rollstuhlsport, Nottwil
- Fabienne Kaufmann, Karate, Oberkirch
- Petra Lustenberger, Sportschiessen, Rothenburg
- Stefan Reichmuth, Ringen, Grosswangen
- Roman Rösli, Rudern, Luzern
- Géraldine Ruckstuhl, Leichtathletik, Altbüron
- Michael Schmid, Rudern, Luzern
- Joel Schürch, Rudern, Schenkon

Mit dem Projekt «Unsere Helden – Luzerner Olympia- und Topsportlerteam» unterstützt der Kanton Luzern die Sportlerinnen und Sportler finanziell und ideell auf ihrem Weg, sich für die kommenden sportlichen Grossanlässe optimal vorzubereiten und zu qualifizieren. Die Athletinnen und Athleten stehen im Gegenzug als Botschafter für den Kanton Luzern zur Verfügung und nehmen repräsentative Aufgaben wahr. Die Aufnahme in das Team «Unsere Helden» erfolgt nach bestimmten Kriterien und in Zusammenarbeit mit den nationalen und kantonalen Sportverbänden, der Schweizer Sporthilfe, Swiss Olympic sowie der Spitzensportförderung der Schweizer Armee.

### «Olympiateilnahme ist Kindheitstraum»

Voraussetzung für die Aufnahme in das Team sei unter anderem die reelle Chance, sich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren bzw. am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest einen Spitzenplatz zu erkämpfen, sagt Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern. «Unterstützung durch Swisslos-Gelder erhalten nur jene Sportlerinnen und Sportler, die auf finanziellen Support auch wirklich angewiesen sind. Der Beitrag soll dazu verhelfen, unter noch professionelleren Bedingungen trainieren zu können.» Die Athletinnen und Athleten sind froh um diese Unterstützung. Die Leichtathletin Géraldine Ruckstuhl sagt: «Die Teilnahme an den Olympischen Spielen ist ein

Kindheitstraum von mir. Ich fühle mich sehr geehrt, eine der ausgewählten Athleten zu sein und vom Kanton Luzern unterstützt zu werden.»

### **Zahlreiche Olympiahelden**

Der Kanton Luzern führt das Projekt «Unsere Helden» bereits zum vierten Mal im Vorfeld eines sportlichen Grossanlasses durch. Insgesamt wurden 19 Luzerner Sportlerinnen und Sportler in den vergangenen Jahren durch das Projekt unterstützt. Herausragend ist der Olympiasieg von Mario Gyr und Simon Schürch im Rudern im Leichtgewichts-Vierer sowie die Gold- und Silbermedaillen von Rollstuhlsportler Marcel Hug an den Olympischen Sommerspielen in Rio 2016. Hinzu kamen zahlreiche Olympische Diplome der «Luzerner Helden».

Weitere Informationen unter: [https://sport.lu.ch/unsere\\_helden](https://sport.lu.ch/unsere_helden)

---

### **Strategiereferenz**

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie: Lebendiger Kultur- und Sportkanton

---

### **Kontakt**

Markus Kälin  
Leiter Sportförderung Kanton Luzern  
Dienststelle Gesundheit und Sport  
Telefon 041 228 52 72